

EVOTEC ERHÄLT FÖRDERUNG VON OPEN PHILANTHROPY FÜR DIE ENTDECKUNG VON RNA-BASIERTEN THERAPIEN GEGEN HENIPAVIREN

- ▶ 1,7-MIO.-\$-FÖRDERUNG VON OPEN PHILANTHROPY WIRD DIE ENTWICKLUNG VON NIEDERMOLEKULAREN VIROSTATIKA, DIE AUF VIRALE RNA VON HENIPAVIREN ABZIELEN, UNTERSTÜTZEN
- ▶ EVOTEC NUTZT IHRE PROPRIETÄRE NIEDERMOLEKULARE RNA-PLATTFORM
- ▶ HENIPAVIRALE ERREGER SIND VON DER WHO ALS EPIDEMISCHE BEDROHUNGEN MIT DRINGENDEM BEDARF FÜR F&E PRIORISIERT

Hamburg, 02. Juni 2023:

Evotec SE (Frankfurt Stock Exchange: EVT, ISIN: DE0005664809; NASDAQ: EVO) gab heute bekannt, dass das Unternehmen eine Förderung von 1,7 Mio. \$ von Open Philanthropy erhalten hat, einem philanthropischen Geldgeber, der die globale Gesundheit und das Wohlbefinden priorisiert. Evotec wird die Förderung einsetzen, um niedermolekulare Substanzen als potenzielle first-in-class Wirkstoffe zu entdecken und zu entwickeln, die auf Zielstrukturen in der RNA von Henipaviren abzielen.

Henipaviren sind eine Gattung zoonotischer Viren, die beim Menschen eine tödliche Enzephalitis verursachen können. Die Gattung umfasst sechs verschiedene etablierte Arten, darunter das Hendra-Virus und das Nipah-Virus, nach denen sie benannt ist. Aufgrund ihres pandemischen Potenzials führt die Weltgesundheitsorganisation („WHO“) henipavirale Erreger auf ihrer Prioritätenliste auf. Derzeit sind keine zugelassenen Medikamente oder Impfstoffe gegen Hendra- oder Nipah-Virusinfektionen verfügbar, was einen dringenden Bedarf an beschleunigter Forschung und Entwicklung unterstreicht.

Im Rahmen der Förderung wird Evotec ihre RNA-Plattform nutzen, um vielversprechende RNA-Sequenzen zu identifizieren, an denen niedermolekulare Liganden ansetzen können („rSM“), die sich zu potenziellen first-in-class Therapeutika weiterentwickeln lassen.

Dr. Werner Lanthaler, Chief Executive Officer von Evotec, kommentierte:

„Missionsorientierte Stiftungen sind von entscheidender Bedeutung für unsere langfristige Strategie. Dies ist das erste Mal, dass wir von Open Philanthropy

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das Corporate Communications Team:

Hinnerk Rohwedder, Director of Global Corporate Communications, hinnerk.rohwedder@evotec.eu;

Gabriele Hansen, SVP Head of Global Corporate Communications, gabriele.hansen@evotec.eu, www.evotec.com

unterstützt wurden, und wir freuen uns sehr über diese Gelegenheit. Die Förderung wird es uns ermöglichen, einen innovativen RNA-Ansatz zur Bewältigung der pandemischen Herausforderungen durch Henipaviren zu verfolgen. Mit PRROTECT wollen wir einen sinnvollen Beitrag zur Erreichung des UN-Nachhaltigkeitsziels („SDG“) Nr. 3 leisten und neue, sichere und wirksame Behandlungsmöglichkeiten für diese pandemischen Bedrohungen verfügbar machen.“

Über Henipaviren

Der Henipavirus ist eine Virengattung aus der Familie der Paramyxoviridae, die sechs etablierte Arten umfasst. Sie leiten ihren Namen von zwei dieser Arten ab, dem Nipah-Virus und dem Hendra-Virus. Henipaviren sind zoonotisch, das heißt, sie werden vom Tier auf den Menschen übertragen und wurden erstmals Mitte der 1990er Jahre identifiziert. Eine Infektion beim Menschen verursacht eine Reihe von Krankheiten, von asymptomatischen Infektionen (subklinisch) bis hin zu akuten Atemwegsinfektionen und tödlicher Enzephalitis. In Indien und Bangladesch kam es zu Ausbrüchen des Nipah-Virus mit einer geschätzten hohen Sterblichkeitsrate von 40 bis 75 %. Diese Rate kann je nach Ausbruch variieren, abhängig von den örtlichen Möglichkeiten zur epidemiologischen Überwachung und zum klinischen Management. Obwohl das Nipah-Virus in Asien nur wenige bekannte Ausbrüche verursacht hat, infiziert es eine Vielzahl von Tieren und verursacht bei Menschen schwere Krankheiten und Todesfälle, was es zu einem Problem für die öffentliche Gesundheit macht. Es gibt keine Behandlung oder Impfung. Die primäre Behandlung für den Menschen ist die unterstützende Pflege. Daher ist das Nipah-Virus einer der Krankheitserreger iauf der WHO-R&D-Blueprint-Liste epidemischer Bedrohungen, die dringende F&E-Maßnahmen erfordern.

Über Evotecs RNA-Plattform

Die strukturbasierte Erkennung tertiärer RNA-Strukturen durch niedermolekulare Substanzen, die an der RNA ansetzen („rSM“), bieten eine Alternative zu sequenzbasierten Ansätzen wie den Antisense-Oligonukleotiden („ASOs“). Der rSM-Ansatz eröffnet ein neuartiges therapeutisches Potenzial indem er es erlaubt, hoch konservierte Teile der RNA anzugreifen. Damit werden auch dann Behandlungspfade möglich, wenn am kodierten Protein nicht auf konventionelle Weise angesetzt werden kann. Zudem wird mit rSM das noch weitgehend unerforschte Feld nicht-kodierender RNA erschlossen, die ebenfalls Krankheitstreiber sein kann.

Die proprietäre RNA-Plattform ist speziell darauf ausgelegt,

1. tertiäre Strukturelemente der RNA zu identifizieren, an denen rSM mit ausreichender Selektivität und Affinität binden können,
2. geeignete rSM-Binder zu erforschen und zu entwickeln, die potenziell oral verfügbare Wirkstoffe ermöglichen und
3. für krankheitsrelevante RNA-Strukturen eine Proof-of-Target-Bindung zu identifizieren und zu liefern, die biologisch aktive rSM-Binder ermöglicht.

Die hochmoderne niedermolekulare RNA-Plattform von Evotec baut auf den innerhalb des Unternehmens etablierten Wirkstoffforschungswegen auf und kombiniert diese mit neuartigen, innovativen Technologien, wie dem Third-Generation-Sequencing, einer auf der Sequenzierung basierenden Aufklärung von RNA-Molekülstrukturen, die auf diesem Gebiet eine erstklassige Expertise darstellt.

Über PRROTECT

Zur Vorbereitung auf zukünftige Pandemien hat Evotec die weltweite Netzwerkinitiative PRROTECT (pandemic Preparedness and Rapid RespOnse TEChnology plaTform) initiiert. PRROTECT baut auf Evotecs bestehendem Portfolio antiviraler Therapeutika auf und setzt die Plattform des Unternehmens ein, um die existierende multimodale Pipeline gegen virale Bedrohungen weiter auszubauen und gleichzeitig die Zeitlinien zur Erforschung und Entwicklung neutralisierender Antikörper zu beschleunigen und ein flexibles Produktionsnetzwerk aufzubauen, um im Fall einer zukünftigen Pandemie solche Therapeutika schnell liefern zu können.

ÜBER OPEN PHILANTHROPY

Open Philanthropy identifiziert herausragende Spendenmöglichkeiten, vergibt Zuschüsse und verfolgt die Ergebnisse. Seine Mission ist es, so effektiv wie möglich zu geben. www.openphilanthropy.org

ÜBER EVOTEC SE

Evotec ist ein Wissenschaftskonzern mit einem einzigartigen Geschäftsmodell, um hochwirksame Medikamente zu erforschen, zu entwickeln und für Patienten verfügbar zu machen. Die multimodale Plattform des Unternehmens umfasst eine einzigartige Kombination innovativer Technologien, Daten und wissenschaftlicher Ansätze für die Erforschung, Entwicklung und Produktion von first-in-class und best-in-class pharmazeutischen Produkten. Evotec setzt diese „Data-driven R&D Autobahn to Cures“ sowohl für proprietäre Projekte als auch in einem Netzwerk von Partnern ein, das alle Top-20 Pharma und mehr als 800 Biotechnologieunternehmen, akademische Institutionen und andere Akteure des Gesundheitswesens umfasst. Evotec ist strategisch in einem breiten Spektrum aktuell unterversorgter medizinischer Indikationen aktiv, darunter z. B. Neurologie, Onkologie sowie Stoffwechsel- und Infektionskrankheiten. Evotecs Ziel ist es, in diesen Bereichen die weltweit führende „co-owned Pipeline“ innovativer Therapieansätze aufzubauen und verfügt bereits jetzt über ein Portfolio von mehr als 200 proprietären und co-owned F+E-Projekten von der frühen Forschung bis in die klinische Entwicklung. Weltweit arbeiten mehr als 4.900 hochqualifizierte Menschen für Evotec. Die 17 Standorte des Unternehmens bieten hochsynergistische Technologien und Dienstleistungen und agieren als komplementäre Exzellenzcluster. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.evotec.com und folgen Sie uns auf Twitter [@Evotec](https://twitter.com/Evotec) und [LinkedIn](https://www.linkedin.com/company/evotec).

ZUKUNFTSBEZOGENE AUSSAGEN

Diese Pressemitteilung enthält vorausschauende Angaben über zukünftige Ereignisse, wie das beantragte Angebot und die Notierung von Evotecs Wertpapieren. Wörter wie „erwarten“, „annehmen“, „schätzen“, „beabsichtigen“, „können“, „planen“, „potenziell“, „sollen“, „abzielen“, „würde“, sowie Abwandlungen dieser Wörter und ähnliche Ausdrücke werden verwendet, um zukunftsbezogene Aussagen zu identifizieren. Solche Aussagen schließen Kommentare über Evotecs Erwartungen für Umsätze, Konzern-EBITDA und unverpartnerte F+E-Aufwendungen ein. Diese zukunftsbezogenen Aussagen beruhen auf den Informationen, die Evotec zum Zeitpunkt der Aussage zugänglich waren, sowie auf Erwartungen und Annahmen, die Evotec zu diesem Zeitpunkt für angemessen erachtet hat. Die Richtigkeit dieser Erwartungen kann nicht mit Sicherheit angenommen werden. Diese Aussagen schließen bekannte und unbekannte Risiken ein und beruhen auf einer Anzahl von Annahmen und Schätzungen, die inhärent erheblichen Unsicherheiten und Abhängigkeiten unterliegen, von denen viele außerhalb der Kontrolle von Evotec liegen. Evotec übernimmt ausdrücklich keine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene vorausschauende Aussagen im Hinblick auf Veränderungen der Erwartungen von Evotec oder hinsichtlich neuer Ereignisse, Bedingungen oder Umstände, auf denen diese Aussagen beruhen, öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren.